

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)
GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen

*und
zur Kenntnisnahme
an ständigen Verteiler*

10099 Berlin
Unter den Linden 6
Telefon: +49-30-2093-1656
Telefax: +49-30-2093-1660
Bearbeiterzeichen: IIA2
E-mail: waltraud=loether
@ uv.hu-berlin. de

28.04.00

Protokoll der 107. FNK-Sitzung am 27. April 2000

Anwesenheit: siehe Teilnehmerliste in der Anlage

Protokoll: Waltraud Löther

Beginn: 16:20 Uhr Ende: 19:05 Uhr

Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt:

1. Bestätigung des Protokolls der 106. Sitzung
2. Humboldt-Forschungsfonds: Beschwerde von Frau Dr. Zeitz
3. SFB 506: Bericht über die Begutachtung des SFB-Fortführungsantrages "Onkotherapeutische Nucleinsäuren" Sprecherhochschule: FU, Beteiligung der Humboldt-Universität: Dr. Brand, Institut für Biologie
4. SFB 1753: Antrag auf Einrichtung des SFB "Partikuläre Arzneistoffträgersysteme: Formulierung, Charakterisierung, Bewertung" Sprecherhochschule: FU, Beteiligungen der Humboldt-Universität: Prof. Niehus, Institut für Physik, Prof. Borchert, Institut für Pharmazie, Gast: Prof. Borchert
5. Antrag auf Verlängerung des An-Instituts: "Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte", Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät
6. SFB 296" Antrag auf Fortsetzung des SFB: "Wachstumskorrelierte Eigenschaften niederdimensionaler Halbleiterstrukturen", Sprecherhochschule: TU, Beteiligungen der Humboldt-Universität: Prof. von Ortenberg, Prof. Köhler, Prof. Zimmermann, Prof. Masselink, Prof. Henneberger, Prof. Elsässer, Prof. Neumann, alle Institut für Physik
7. SFB 288: Antrag auf Fortsetzung des SFB "Differentialgeometrie und Quantenphysik", Sprecherhochschule: TU, Beteiligungen der Humboldt-Universität: Prof. Friedrich, Prof. Baum, Prof. Brüning, alle Institut für Mathematik, Gast: Prof. Friedrich
8. Sonstiges
 - Information über die Vorlagen AS51/00 (Arbeit der Kommissionen des AS) und AS54/00 (Einrichtung einer Kommission für Frauenförderung des AS)

TOP 1: Bestätigung des Protokolls der 106. Sitzung

Das Protokoll wird mit folgender Ergänzung genehmigt: Im TOP 2 ist im Weiterführungsantrag des SFB 288 „Differentialgeometrie und Quantenphysik“, Institut für Mathematik zusätzlich *Frau Prof. Baum* als Teilprojektleiterin zu nennen.

TOP 2: Humboldt-Forschungsfonds: Beschwerde von Frau Dr. Zeitz

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit vertraulich behandelt. Auf der Grundlage einer nochmaligen Begutachtung des Antrages bleibt die FNK bei der bereits ausgesprochenen Ablehnung.

TOP 3: SFB 506 Bericht über die Begutachtung des SFB-Fortführungsantrages „Onkotherapeutische Nucleinsäuren“ (SFB 506), Sprecherhochschule: FU Berlin, Beteiligung der Humboldt-Universität: Dr. Brand, Institut für Biologie

Prof. Presber berichtet über die Begutachtung des SFB Fortführungsantrages durch die DFG der FNK. Die Begutachtung verlief grundsätzlich positiv. Problematisch war allerdings, dass es aufgrund der angespannten finanziellen Lage keine Zusage des Instituts hinsichtlich der Sicherung der Grundausrüstung gab.

Die Mitglieder der FNK waren sich einig, dass es sich hierbei um ein Problem grundsätzlicher Art handelt, dass auch für die weiteren Tagesordnungspunkte von Bedeutung ist.

Der Versuch, sich durch die Beteiligung an einem Sonderforschungsbereich finanzielle Vorteile dadurch zu sichern, dass Ergänzungsausrüstungen beantragt wird, die von der DFG der Grundausrüstung zugeordnet wird und damit von der Universität zutragen ist, sollte im Vorfeld der Beantragung verhindert werden. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Dekane in diese Problematik stärker eingebunden sein sollten. Prof. Presber schlägt vor, dass der Präsident in dem nächsten Treffen mit den Dekanen erneut auf dieses Problem hinzuweist. Die Mitglieder der FNK stimmen dem zu.

TOP 4: SFB 1753: Antrag auf Einrichtung des SFB „Partikuläre Arzneistoffträgersysteme: Formulierung, Charakterisierung, Bewertung“ Sprecherhochschule: FU, Beteiligungen der Humboldt-Universität: Prof. Niehus, Institut für Physik, Prof. Borchert, Institut für Pharmazie, Tischvorlagen der FNK 09-A/2000 und 09-B/2000

Als Gäste waren zu diesem Tagesordnungspunkt erschienen: Prof. Borchert, Dr. Blum für Prof. Niehus, Prof. Mancke Geschäftsführender Direktor des Instituts für Physik

Prof. Borchert und Dr. Blum stellten inhaltlich die Teilprojekte vor. In der Diskussion zeigte sich, dass durch die Beteiligung der Pharmazie an diesem SFB, dessen Sprechereinrichtung die FU ist, langfristig die Einbindung der Arbeitsgruppe in die FU vorbereitet werden soll.

Grundsätzliche Probleme der Antragstellung wurden in der Physik sichtbar. Das Institut sieht sich außerstande, für die Finanzierung des Vorhabens zusätzliche Mittel aus dem Institutshaushalt zur Verfügung zu stellen.

Der Vorsitzende der FNK wies darauf hin, dass grundsätzlich bei DFG-Auflagen 50 % der Kosten durch das Institut und 50 % aus zentralen Mitteln zu tragen sind. Man habe in langer Diskussion diesen Kompromiss erarbeitet, von dem nicht ohne Grund abgewichen werden sollte. Die Leiterin der Forschungsabteilung schlägt vor, für den Fall der Belastung durch DFG-Auflagen geplante Investitionsvorhaben des Institut für Physik zurückzustellen, um die freiwerdenden Mittel für die Auflagen zu verwenden.

Prof. Manzke stimmt dem Vorschlag zu. Da er die Sitzung vorzeitig verlassen muss, erweitert er diese Zustimmung auch für den unter TOP 6 zu behandelnden SFB-Fortsetzungsantrag 296.

Unter der Maßgabe, dass DFG-Auflagen zu 50 % aus dem Haushalt des Instituts zu tragen sind, wird dem Antrag zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11/0/0

TOP 5: Antrag auf Verlängerung der Anerkennung als An-Institut des "Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte"; Beschlussvorlage für die Sitzung des Akademischen Senats

Als Gäste waren zu diesem Tagesordnungspunkt erschienen: Prof. Metz für die Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät sowie Prof. Heinz und Dr. Rudolf für das An-Institut. Nach der Berichterstattung über die bisherigen Ergebnisse durch die Gäste beschliesst die FNK im Ergebnis der Diskussion, dem Akademischen Senat die Verlängerung der Anerkennung als An-Institut für weitere fünf Jahre zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

TOP 6: SFB 296: Antrag auf Fortsetzung des SFB „Wachstumskorrelierte Eigenschaften niederdimensionaler Halbleiterstrukturen“, Sprecherhochschule: TU, Beteiligung der Humboldt-Universität: Prof. von Ortenberg, Prof. Köhler, Prof. Zimmermann, Prof. Masselink, Prof. Henneberger, Prof. Elsässer, Prof. Neumann, alle Institut für Physik, Tischvorlage der FNK 08/2000

Als Gäste waren zu diesem Tagesordnungspunkt erschienen: Prof. von Ortenberg, Prof. Masselink, Prof. Köhler und Dr. Schneider für Prof. Neumann

Die Gäste stellen ihre Teilprojekte vor. Sie sind der Auffassung, dass die beantragte Ergänzungsausstattung auch Ergänzungsausstattung sei und keine Grundausrüstung. Frau Dr. Lehmann weist darauf hin, dass dies auch bereits bei dem Antrag für die zweite Förderperiode versichert worden sein, die DFG gleichwohl Auflagen erteilt habe.

Die FNK stimmt dem Fortsetzungsantrag unter der Voraussetzung zu, dass Auflagen der DFG zur Grundausrüstung zu 50 % aus den Mitteln des Instituts finanziert werden.

Abstimmungsergebnis: 9/1/0

TOP 7: SFB 288: Antrag auf Fortsetzung des SFB „Differentialgeometrie und Quantenphysik“, Sprecherhochschule: TU, Beteiligungen der Humboldt-Universität: Prof. Fried-

**rich, Prof. Baum, Prof. Brüning, alle Institut für Mathematik, Tischvorlage der FNK
10/2000**

Als Gast war zu diesem Tagesordnungspunkt erschienen: Prof. Friedrich

Prof. Friedrich trägt das Anliegen der Fortsetzung des SFB vor. Hinsichtlich der Grundausrüstung habe der SFB bisher keine zusätzlichen Mittel aus der Universität in Anspruch genommen.

In der Vorlage wird unter Ziffer 3 „*letzte Weiterführung*“ das Wort „*letzte*“ gestrichen.

Die FNK stimmt dem Fortsetzungsantrag des SFB 288 zu.

Abstimmungsergebnis: 9/0/0

TOP 8: Sonstiges

- *Kurzinformation zu AS-Vorlagen*

Frau Dr. Lehmann informierte über die Vorlagen des AS 51/00 (Arbeit der Kommissionen des AS) und AS 54/00 (Einrichtung einer Kommission für Frauenförderung des AS). Beide Vorlagen werden in der Sitzung des Akademischen Senats am 02.05.00 behandelt.

In der Diskussion wurde deutlich, dass die bisher beabsichtigte Ausarbeitung eines Vorschlages zur weiteren Arbeit der FNK im Rahmen von HSP IV zur Frauenförderung zurückgestellt wird, bis der Akademische Senat die o.g. Vorlagen behandelt hat.

- *Weiterführung der FNK-Arbeit nach der Neuwahl des AS*

Die Mitglieder der FNK werden gebeten, sich umgehend mit ihren Mitgliedergruppen zur Fortsetzung der Arbeit in der FNK zu verständigen.

- *Auswahlkommission Exponate Uni-Schau*

Es war leider nicht möglich für die Sitzung der Auswahlkommission der Exponate für die „Uni-Schau“ am 28.04.00 kurzfristig einen Ersatz für Frau Prof. von Braun zu finden. Es wird einer fernmündlichen Abstimmung mit Frau von Braun zugestimmt.

- *Nächster Termin*

Die nächste turnusmäßige FNK-Sitzung fiel auf einen Feiertag. Daher wird als Ersatztermin vorgeschlagen **18. Mai 2000**. Der Termin ist mit den nichtanwesenden FNK-Mitgliedern abzustimmen und umgehend bekannt zu machen.

Waltraud Löther

bestätigt in der Sitzung der FNK am

Prof. Dr. Prömel
Vorsitzender der FNK